

Oben Erde, Unten Himmel

Milena Michiko Flašar

Oben Erde,
unten Himmel *Roman*



Dieser Roman begleitet Suzu, die sich selbst als alleinstehend mit Hamster beschreibt und in einer anonymen Großstadt lebt. Ihr neuer Job führt sie in Wohnungen verstorbener Menschen, die lange unbemerkt blieben. Mit leiser Wärme und feinem Humor erzählt die Geschichte von Einsamkeit, Respekt und vorsichtiger Nähe. Die Figuren wirken eigenwillig und nahbar zugleich. Ein stilles, berührendes Buch, das lange nachhallt und den Blick auf das Miteinander verändert.

Oben Erde, Unten Himmel

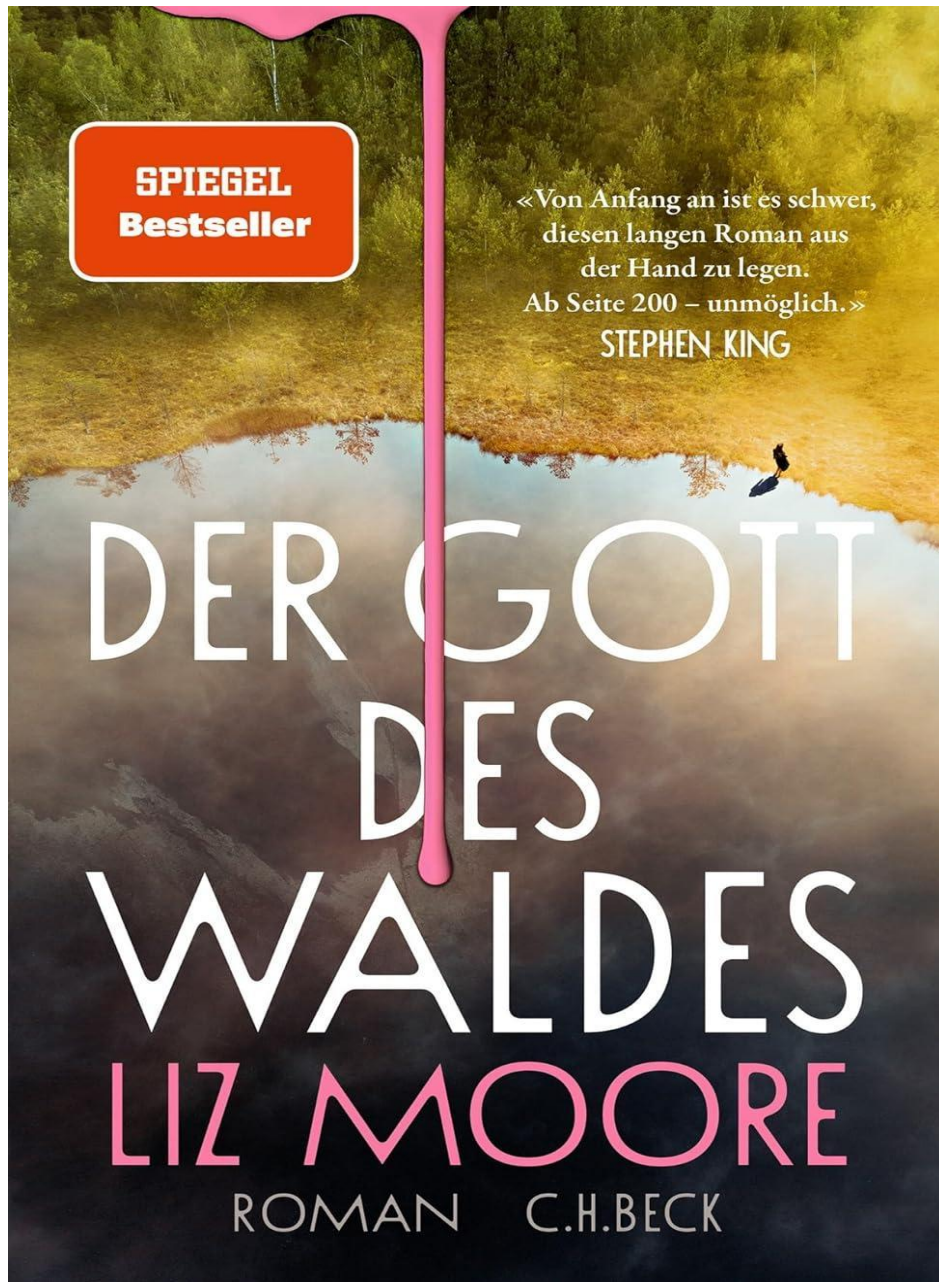


Marco Balzano *Ich bleibe hier*

Roman · Diogenes

Dieser Roman kreist um den berühmten versunkenen Kirchturm im Reschensee und erzählt weit mehr als nur seine Geschichte. Im Mittelpunkt steht Trina, die vom Leben in Südtirol zwischen politischem Druck, Sprachverboten und Heimatverlust berichtet. In klarer, eindringlicher Sprache entsteht ein bewegendes Bild von Familie, Widerstand und Erinnerung. Das Buch wirkt still und kraftvoll zugleich und zeigt, wie große Geschichte in einzelne Leben eingreift und sie unwiderruflich verändert.

Der Gott des Waldes



Dieser Roman entfaltet ein vielschichtiges Rätsel um das Verschwinden der jungen Barbara in einem Sommercamp in den Adirondack Mountains. Während die Suche voranschreitet, treten nach und nach dunkle Geheimnisse einer wohlhabenden Familie zutage. Aus mehreren Perspektiven erzählt, entsteht ein dichtes Bild von Macht, Ungleichheit und verdrängter Schuld. Die Spannung entwickelt sich leise, aber eindringlich. Ein atmosphärisches Buch, das unter die Oberfläche blickt und lange beschäftigt.